

# Inhaltsverzeichnis

**Der Krötenstuhl** ..... 3



# Der Krötenstuhl

Die Brautschau, ein Mährlein von C. F. W. Magdeburg 1796

Auf [Nothweiler](#), einer elsässischen Burg im [Wasgau](#), lebte vor alten Zeiten die schöne Tochter eines Herzogs, die aber so stolz war, daß sie keinen ihrer vielen Freier gut genug fand und viele umsonst das Leben verlieren mußten. Zur Strafe wurde sie dafür [verwünscht](#) und muß so lang auf einem öden Felsen hausen, bis sie erlöst wird.

Nur einmal die Woche, nämlich den Freitag, darf sie sichtbar erscheinen, aber einmal in Gestalt einer [Schlange](#), das zweitemal als [Kröte](#) und das drittemal als [Jungfrau](#) in, ihrer natürlichen Art. Jeden Freitag wäscht sie sich auf dem Felsen, der noch heutigestags der Krötenstuhl heißt, an einem Quellborn und sieht sich dabei in die Weite um, ob niemand nahe, der sie erlöse.

Wer das Wagstück unternehmen will, der findet oben auf dem Krötenstuhl eine Muschel mit drei Wahrzeichen: einer Schlangenschuppe, einem Stück Krötenhaut und einer gelben Haarlocke. Diese drei Dinge bei sich tragend, muß er einen Freitag Mittag in die wüste Burg steigen, warten bis sie sich zu waschen kommt und sie drei Wochen hintereinander in jeder ihrer Erscheinungen auf den Mund küssen, ohne zu entfliehen.

Wer das aushält, bringt sie zur Ruhe und empfängt alle ihre Schätze. Mancher hat schon die Merkzeichen gefunden und sich in die Trümmer der alten Burg gewagt, und viele sind vor Furcht und Greuel umgekommen. Einmal hatte ein kühner Bursch schon den Mund der Schlange berührt und wollte auf die andre Erscheinung warten, da ergriff ihn Entsetzen und er rannte bergab; zornig und raschelnd verfolgte sie ihn als Kröte bis auf den Krötenstuhl.

Sie bleibt übrigens die Länge der Zeit hindurch wie sie war und altert nimmer. Als Schlange ist sie am gräßlichsten und nach dem Spruch des Volks „groß wie ein Wieschbaum (Heubaum), als Krott groß wie ein Bachofen und da spaucht sie Feuer.“

In den gemeinen Mundarten heißt der Waldschwamm: Kröten-, oder Paddenstuhl.



Im Wasgau gibts zwar keine elsässische Burg namens Nothweiler, wohl aber eine Gemeinde diese Namens. Und unweit dieser Gemeinde befindet sich die Ruine der [Wegelnburg](#). Südlich dieser Burg befindet sich der Krötenstuhl.

Quelle: *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 304-305, 1816*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [wasgau](#), [frosch](#), [schlange](#), [jungfrau](#), [wegelnburg](#), [nothweiler](#), [fluch](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der\\_kroetenstuhl&rev=1698937572](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_kroetenstuhl&rev=1698937572)

Last update: **2025/01/30 10:29**

